

Erfassungsinstrumente

Liste der Spül- und Reinigungsmittel
Liste der Desinfektionsmittel, Schmerzmittel



Mukositis

Register 6/1

Wisecare + Pflegepraxis-Protokoll 2002

Name des Patienten	Datum
--------------------	-------

Haben Sie heute irgendeines der folgenden Symptome festgestellt?		
	Ja	Nein
Hatten Sie Probleme mit dem Mund, dem Rachen (bspw. Schmerzen oder Mundtrockenheit/Geschwüre in Mund oder Rachen)?		

Wie schwer war das Symptom?			
	Schwach	Mässig	Stark
	1	2	3

Wie stark hat Sie das Symptom gestört?				
	Überhaupt nicht	Ein wenig	Ziemlich	Sehr

Die grundlegende Bewertung sollte nach dem obigen Schema durchgeführt werden. Es zeigt die Inzidenz, die Schwere und den Grad des Leidens. Die Anwendung von Wisecare + und des OAG Erfassungsinstrument (Eilers, J.) ist notwendig und wird empfohlen.

Bei WISECARE handelt es sich um ein europäisches Pflege-Internetprojekt zur Förderung des Wissensaustausches (Behelfe zur Datenbeschaffung)

krebsliga schweiz
ligue suisse contre le cancer
lega cancro svizzera



Sponsor:

AMGEN
Oncology

Sponsor:

Erfassung und Beurteilung des oralen Zustandes

Name des Patienten		Datum	
Kategorie	1	2	3
Stimme	Normal	tief oder rauh	Schwierigkeiten beim Sprechen/Sprechen schmerzhaft
Schlucken	schluckt normal	Schlucken etwas schmerzhaft	Kann nicht schlucken
Lippen	glatt, rosa und feucht	trocken und rissig	ulzeriert oder blutend
Zunge	rosa, feucht, mit Papillen	belegt oder fehlende Papillen, scheint schimmrig mit oder ohne Rötung	Blasen vorhanden oder rissig
Speichel	wässrig	verdickt oder zäh	fehlt
Schleimhäute	rosa und feucht	gerötet oder belegt (vermehrt weisslich) ohne Ulzerationen	Ulzerationen mit oder ohne Blutungen
Zahnfleisch	rosa und straff	ödematös mit oder ohne Rötung	Spontane Blutungen oder solche unter Druck z. B. beim Beissen
Zähne/Zahnprothesen	sauber, keine Ablagerungen	Zahnstein oder Ablagerungen lokal (falls vorhanden, zwischen den Zähnen)	Zahnstein oder Ablagerungen ganz allgemein in der Zone zwischen Zahn und Zahnfleisch

Bewertung

Alle Punkte zusammenzählen.

Bis zu 8 Punkten

keine Mukositis

9–16 Punkte

mässige Mukositis

17–24 Punkte

schwere Mukositis

The Oral Assessment Guide (OAG) (Eilers et al 1988, 2003)




Erfassungs- und Beurteilungsskala für Orale Mukositis (OMAS)

Name des Patienten		Datum der Erfassung (Beurteilung)						
Ort/Stelle	Ulzerationen/Pseudomembrane				Erythem			
	0	1	2	3	0	1	2	
Oberlippe	0	1	2	3	0	1	2	
Unterlippe	0	1	2	3	0	1	2	
Rechte Wange	0	1	2	3	0	1	2	
Linke Wange	0	1	2	3	0	1	2	
Zunge vertikal/lateral rechts	0	1	2	3	0	1	2	
Zunge vertikal/lateral links	0	1	2	3	0	1	2	
Mundboden	0	1	2	3	0	1	2	
Gaumen weich	0	1	2	3	0	1	2	
Gaumen hart	0	1	2	3	0	1	2	

0 = keine Läsion	0 = keine
1 = <1cm ²	1 = nicht schwer
2 = <1-3 cm ²	2 = schwer
3 = >3 cm ²	3 = sehr schwer

OMAS, National Cancer Institute (NCI), USA, gemäss Sonis S et al., 1999





Einstufung der oralen Mukositis durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) 1979 Verlaufsdokumentation

Name des Patienten

Datum Grad/WHO												
Grad 1 Schmerzen im Mund Erythem												
Grad 2 Orales Erythem Ulzerationen <i>(Patient kann feste Nahrung zu sich nehmen)</i>												
Grad 3 Orale Ulzerationen <i>(Patient kann aus- schliesslich flüssige Nahrung zu sich nehmen)</i>												
Grad 4 Orale Ernährung nicht möglich												

Einstufung der oralen Mukositis durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) 1979

- Grad 0 Keine
- Grad 1 Schmerzen im Mund, Erythem
- Grad 2 Orales Erythem, Ulzerationen
Patient kann feste Nahrung zu sich nehmen
- Grad 3 Orale Ulzerationen
Patient kann ausschliesslich flüssige Nahrung zu sich nehmen
- Grad 4 orale Ernährung nicht möglich

Aus dieser Abstufung ergibt sich eine allgemeine Einschätzung der jeweiligen Schweregrad von oraler Mukositis. Die Skala kombiniert einige objektive Merkmale der oralen Mukositis (Erythem und Ulzerationen) mit den Fähigkeiten zu trinken oder zu essen.

krebsliga schweiz
ligue suisse contre le cancer
lega cancro svizzera



Sponsor:

AMGEN
Oncology

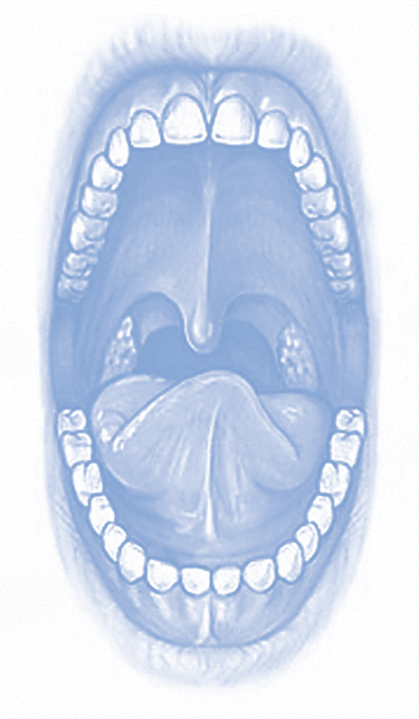
Sponsor:

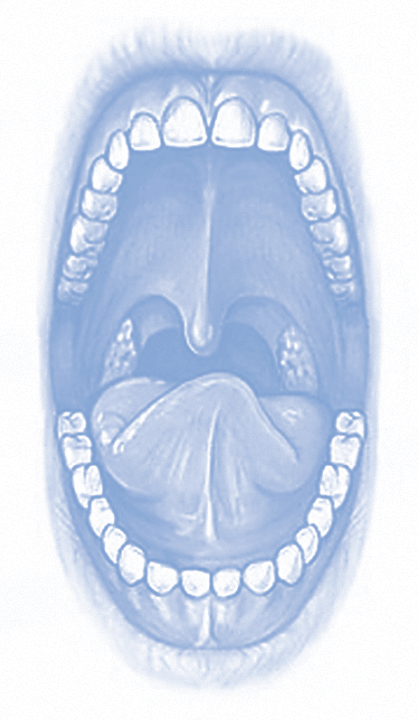


Verlauf Mundstatus

Markierung und Dokumentation von Veränderungen der Mundschleimhaut

Name des Patienten

Datum	Spezielle Bemerkungen
	

Datum	Spezielle Bemerkungen
	

Nach ADAM, 2005

krebsliga schweiz
ligue suisse contre le cancer
lega cancro svizzera



Sponsor:

AMGEN
Oncology

Sponsor:



Mundpflegeschema für Patienten

Wenn die Erfassung und Beurteilung einen gesunden **oralen Status** zeigt, kann die «normale Mundhygiene» weitergeführt werden, d. h. 2–3 tägliche Reinigungen, so wie es sich der Patient gewohnt ist.

Pflege einer Mukositis WHO Schweregrad I

Name		Datum	
Tageszeit	Reinigen	Spülen	Gegen Schmerzen
Morgens	Normale Mundhygiene nach dem Essen	Gründliche Spülung mit Wasser oder Salzwasser	
Mittags	Normale Mundhygiene nach dem Essen	Gründliche Spülung mit Wasser oder Salzwasser	
Abends	Normale Mundhygiene nach dem Essen oder vor dem Schlafen	Gründliche Spülung mit Wasser oder Salzwasser	
Vor dem Schlafen	Normale Mundhygiene	Gründliche Spülung mit Wasser oder Salzwasser	

Spezielle Bemerkungen

Salzwasser wird wie folgt zubereitet:

1/2–1 Teelöffel Salz pro 1 Liter Wasser

Sie dürfen so oft spülen wie Sie es als angenehm empfinden.

Die Flüssigkeiten können gekühlt werden.

Sie dürfen Zahnseide benützen, falls das Zahnfleisch nicht blutet.

Falls die Entzündung zunimmt, rufen Sie bitte

_____ ohne zu zögern an .

Tel.

Kaufen Sie keine kommerziell hergestellten Mundspülmittel oder sonstige Mundpflegepräparate ohne Rücksprache zu nehmen.





Pflege einer Mukositis WHO Schweregrad 3

Name		Datum	
Tageszeit	Reinigen	Spülen/Desinfizieren*	Gegen Schmerzen
Morgens	vorsichtige Reinigung mit weicher Zahnbürste und milder Zahnpaste nach dem Essen	mit Wasser, Salzwasser, oder Salz-Natriumbicarbonat spülen	Tramadol/Morphin Tropfen nach Verordnung
Mittags	vorsichtige Reinigung mit einer weichen Zahnbürste und milder Zahnpaste nach dem Essen	mit Wasser, Salzwasser, oder Salz-Natriumbicarbonat spülen	Tramadol/Morphin Tropfen nach Verordnung
Abends	vorsichtige Reinigung mit einer weichen Zahnbürste und milder Zahnpaste nach dem Essen	mit Wasser, Salzwasser, oder Salz-Natriumbicarbonat spülen	Tramadol/Morphin Tropfen nach Verordnung
Vor dem Schlafen	vorsichtige Reinigung mit einer weichen Zahnbürste und milder Zahnpaste vor den Schlafen	mit Wasser, Salzwasser, oder Salz-Natriumbicarbonat spülen	Tramadol/Morphin Tropfen nach Verordnung

Bemerkungen

Salzwasser wird wie folgt zubereitet: $\frac{1}{2}$ -1 Teelöffel Salz pro 1 Liter Wasser

Salz-Natriumbicarbonatspülung wird wie folgt zubereitet:

$\frac{1}{2}$ -1 Teelöffel Salz, $\frac{1}{2}$ -1 Teelöffel Natriumbicarbonat in 1 Liter Wasser

Falls während der Benutzung einer Zahnbürste Schmerzen entstehen, kann man vorübergehend eine Schaumstoffzahnbürste benutzen. Keine Zahnseide benutzen.

Sie dürfen so oft spülen wie Sie es als angenehm empfinden.
Die Flüssigkeiten können gekühlt werden.

Bei zunehmenden Schmerzen rufen Sie bitte _____ an.

**Ein Desinfektionsmittel wird unter Umständen nach Besprechung mit dem behandelnden Arzt eingesetzt.*



Spül- und Reinigungsmittel

Produkt/ Präparat	Dosis	Anwendungs- methode	Unerwünschte Wirkungen	Beurteilung (auf Basis von Studien, Literatur)
Wasser	so häufig, wie der Patient es wünscht	so viel der Patient wünscht	keine	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernt und wäscht lose Ablagerungen aus ■ nicht reizend, billig, leicht erhältlich
Natrium- chlorid	1/2–1 Teelöffel Salz/ 1 Liter Wasser mind. 2–4 mal pro Tag	1–2 Esslöffel, mind. 2–4 mal pro Tag oder so oft, wie der Patient es wünscht, resp. verträgt	Geschmack ist nicht immer erträglich Kann Übelkeit, Würgen, Brechreiz verursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernt und wäscht lose Ablagerungen aus ■ nicht reizend, billig, leicht erhältlich
Natrium- bicarbonat	1/2–1 Teelöffel Natriumbicarbonat in 1 Liter Wasser, mind. 2–4 mal täglich	1–2 Esslöffel, mind. 2–4 mal täglich oder so häufig, wie es der Patient wünscht resp. verträgt	Geschmack ist nicht immer erträglich Kann Übelkeit, Würgen oder Brechreiz verursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernt und wäscht lose Ablagerungen aus ■ Ändert kurze Zeit den pH-Wert ■ Kann verdicktes Sekret lösen
Salz/ Natrium- bicarbonat	1/2–1 Teelöffel Salz 1/2–1 Teelöffel Natriumbicarbonat in 1 Liter Wasser, mind. 2–4 mal täglich	1–2 Esslöffel, mind. 2–4 mal täglich oder so häufig wie es der Patient wünscht, resp. verträgt	Geschmack ist nicht immer erträglich Kann Übelkeit, Würgen oder Brechreiz verursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernt und wäscht lose Ablagerungen aus ■ Ändert kurze Zeit den pH-Wert ■ Kann verdicktes Sekret lösen <p>Das optimale Verhältnis von Salz/-Natriumbicarbonat ist bisher noch nicht in kontrollierten Studien nachgewiesen worden</p>
H ₂ O ₂ 3 % Wasserstoff- superoxyd	1 Teil 3% H ₂ O ₂ 3 Teile Wasser	1–2 Esslöffel 1–2 mal täglich nur während 1–2 Tagen auf dem Höhepunkte der nekrotischen Periode	Geschmack ist nicht immer erträglich Kann Übelkeit, Würgen oder Brechreiz verursachen. Kann Brennen, Stechen bewirken.	<ul style="list-style-type: none"> ■ ausschliesslich zur Entfernung von Ablagerungen und nekrotische Gewebe; ■ sollte nicht angewandt werden, wenn das Gewebe granuliert ■ kann das Auftreten von candida albicans verstärken, wenn zu häufig angewandt

Alle Spülmittel können bei Raumtemperatur oder gekühlt angewandt werden, je nach dem wie sie der Patient vorzieht. Natriumbicarbonat ist auch als «Natron» bekannt. Es handelt sich NICHT um Backpulver!



Desinfizierende Präparate

Produkt/ Präparat	Dosis	Anwendungs- methode	Nebenwirkungen	Beurteilung (auf Basis von Studien, Literatur)
Povidon- Iodum* <i>bietet anti- virale, anti- bakterielle und anti- fugale Wirk- samkeit</i>	verdünnen 1:8 bis 1:16	p.o spülen 2–3 mal täglich	kann Übelkeit und Geschmacksstörun- gen bewirken	<ul style="list-style-type: none"> ■ insbesondere empfohlen bei Kombination RT/CT ■ Nicht in der Granulationsphase einsetzen ■ weitere Studien, um die Anwendung in einem weiteren Spektrum zu stützen, sind erforderlich.

Tabelle 1

Chlorhexidine wird von den international anerkannten Experten, die sich mit oraler Mukositis befassen, nicht empfohlen. Weil es jedoch sehr häufig und für viele Anwendungen eingesetzt wird, wird es in dieser Aufstellung berücksichtigt, um den Missbrauch mit diesem Mittel zu stoppen.

**Studien haben ergeben, dass Mundspülungen mit Povidone-Iodum die nach den Methoden gerecht vorgenommen werden, keinen Einfluss haben auf die Funktion der Schilddrüse (Adameitz et al 1998). Die Patienten sind zu fragen, ob sie an einer Jod-Allergie leiden.*

Schmerzbehandlung

Produkt/ Präparat	Dosis	Anwendungs- methode	Nebenwirkungen	Beurteilung (auf Basis von Studien, Literatur)
Topische Anästhetika Lidocain Gel 2%		Wird so oft wie nötig mit einem durchgetränkten Wattestäbchen über die Läsion oder die entzünde- te Stelle verteilt	Bei Spülungen des ganzen Mundes können Probleme mit dem Schluck- reflex auftreten	besonders hilfreich vor einer Mahlzeit <ul style="list-style-type: none"> ■ Wirksamkeit ist zeitlich begrenzt ■ systemische Aufnahme ist nicht klar definiert ■ darf nicht prophylaktisch eingesetzt werden
Mittel zum Abdecken und Gels		Patienten dürfen bis zu einer Stunde nach Anwendung weder essen noch trinken	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Schutzfilm kleidet die ganze Mundhöhle aus anstatt nur auf wenige, einzelne Läsionen zu wirken ■ der Geschmack wird nicht immer toleriert 	Mittel zum Abdecken und Gels werden von den international anerkannten Experten die sich mit oraler Mukositis befassen, nicht empfohlen. <ul style="list-style-type: none"> ■ Spezifische, kontrollierte Studien sind nicht vorhanden ■ Onkologiespezifische Probleme, z. B. Aplasie, Superinfektionen wurden bisher nicht erforscht ■ zu den Auswirkungen auf die Mundflora liegen keine Unterlagen vor

Tabelle 2



Systemische Massnahmen

Produkt/ Präparat	Dosis	Anwendungs- methode	Nebenwirkungen	Beurteilung (auf Basis von Studien, Literatur)
NSAR Medikamente	500–1000 mg/pro Dosis Paracetamol	max. 4 x 2 Tbl/d p.o. i.v. gemäss ärztli- cher Verordnung	siehe medizinische Information e.g. Arzneikompodium wird allgemein sehr gut vertragen	<ul style="list-style-type: none"> ■ für geringe oder mittelstarke Schmerzen ■ nur sinnvoll bei Patienten, die schlucken können ■ i.v. falls der Patient Tabletten nicht schlucken will resp. kann.
Kombina- tionen von Codein <i>mit Paracetamol</i>	gemäss ärztlicher Verordnung	genügend, um die Intensität der Schmerzen zu senken	siehe medizinische Information e.g. Arzneikompodium	<ul style="list-style-type: none"> ■ sehr zu empfehlen, wenn die Intensität der Schmerzen den Einsatz rechtfertigt (Patient bestimmt mit)
Tramadol				
Morphin p.o., i.v. <i>ev. kontinuierli- che Infusion</i>				

Tabelle 3

Übereinstimmendes Urteil aller auf Evidenz basierenden Studien und Berichte in der Literatur: beim Einsatz von Schmerzmitteln nicht sparen, Morphin i.v. sollte eingesetzt werden bei Patienten, die die normalen täglichen Verrichtungen nicht mehr bewältigen und nicht schlucken können.

Alle Präparate sind Ergänzungen zu einer sorgfältig ausgeführten Mundpflege
 Tabelle 1-3 basieren auf Literaturangaben zusammengefasst von Eilers, 2004

Präparate mit ungenügender Evidenz

Einige Präparate bei denen die Evidenz nicht ausreicht, um sie in einer Richtlinie für alle Therapien, die orale Mukositis auslösen, integrieren zu können.

Die Publikationen schliessen die Wahl aller obgenannte Produkte als potenzielle Therapiemittel nicht aus, halten aber klar fest, dass ihre Anwendung ohne zusätzliche Studie zur Zeit nicht auf ausreichender Evidenz basiert und daher nicht empfohlen wird.

Produktebeurteilung (auf Studien und Literatur abgestützte Beispiele; präventive, therapeutische Anwendungen bei Chemo- und Radiotherapie)

Allopurinol	Clarkson 2004, NCI 2003, Rubenstein 2004
Chlorhexidin	Foote, Dodd 1996, 2004, Rubenstein 2004
Hexetidine	Gottschalk 2004
Vitamin E topisch	NCI 2003
Prostaglandin E2	NCI 2003
Zytokine GSF, GM-CSF	Rubenstein 2004
Mischungen, bspw. «Magic» Mundwasser	Dodd 2004
Salbei	Bopp 2002, Gottschalk 2004
Kamille	Loprinzi 1996, Dodd 2004
Abdeckmittel/Schutzfilm und Gels	Worthington 2002, Yamamura 1999, Smith 2001, Rubenstein 2004
Amifostine	Dodd 2004
Topisches Morphin	Dodd 2004

